

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Halo Saibold, Angelika Köster-Loßack, Dr. Uschi Eid
und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Internationaler Kongreß „The Commercial Sexual Exploitation of Children“ 27. bis 31. August 1996 in Schweden

Vom 27. bis 31. August 1996 findet der internationale Kongreß „The Commercial Sexual Exploitation of Children“ statt. Dieser erste Weltkongreß gegen Kommerzielle Sexuelle Ausbeutung von Kindern wird von der Schwedischen Regierung ausgerichtet.

Wir fragen deshalb die Bundesregierung:

1. Welches Ministerium ist an der Vorbereitung des o. g. Kongresses beteiligt?

Welches Ministerium ist dabei federführend?

2. Hat die Bundesregierung für diesen Kongreß schon ein Vorbereitungskomitee gebildet bzw. ist dies geplant?

Wenn ja, welche Personen gehören ihm an?

Wenn nein, warum nicht?

- a) Welche inhaltlichen und organisatorischen Fragen sollen in diesem Komitee besprochen werden?

Existieren bereits Entwürfe für eine Position der Bundesrepublik Deutschland bei diesem Kongreß?

- b) Gibt es schon Kontakte mit deutschen Nichtregierungsorganisationen (NGO), um zu einer abgestimmten gemeinsamen Position im Vorfeld des Kongresses zu kommen?

Wenn ja, mit welchen?

Wenn nein, warum nicht?

3. Ist vorgesehen, neben den zuständigen Ministerien auch Parlamentarierinnen und Parlamentarier, NGO's und die Reisebranche in die Vorbereitungen miteinzubeziehen?

Wenn ja, wie?

Wenn nein, warum nicht?

4. Wird von der Bundesregierung angestrebt, im Vorfeld dieses Kongresses eine abgestimmte Position der Länder der Europäischen Union zu formulieren?

Wenn ja, wie soll diese gemeinsame Linie formuliert und vertreten werden?

Beabsichtigt die Bundesregierung, dafür die Federführung zu übernehmen?

5. Wer wird die Bundesregierung auf dieser Konferenz vertreten?

Sollen auch Parlamentarierinnen und Parlamentarier der Delegation angehören?

6. Mit welchen Mitteln wird die Bundesregierung die Konferenz unterstützen, damit sich ein Erfolg einstellt?

7. Wird die Bundesregierung die Konferenz finanziell unterstützen?

Wenn ja, in welcher Höhe?

Wenn nein, warum nicht?

8. Warum hat das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung das Anliegen des Zentrums für entwicklungsbezogene Bildung, den Kongreß durch die Übernahme von Reisekosten für Teilnehmer aus Entwicklungsländern zu fördern, abgelehnt?

Bonn, den 13. Oktober 1995

Halo Saibold

Angelika Köster-Loßack

Dr. Uschi Eid

Joseph Fischer (Frankfurt), Kerstin Müller (Köln) und Fraktion